

Raphidia ulrikæ nov. spec., ein neues Neuropteron aus Mitteleuropa

von

HORST ASPÖCK

Die im Rahmen einer in Vorbereitung befindlichen Studie der europäischen Raphididen durchgeführte Revision allen verfügbaren österreichischen Materiales brachte die Entdeckung der folgend beschriebenen neuen Art mit sich.

Die beiden Individuen wurden mir von Herrn cand. phil. K. THALER (Innsbruck) bzw. Herrn H. HÖLZEL (Graz) überlassen, denen mein aufrichtiger Dank gebührt.

Raphidia ulrikæ nov. spec.¹⁾

Caput (ausgenommen Clypeus und Labrum) schwarz mit einem dunkelbraunen Medianstreifen auf dem Epicranium. Clypeus gelb, Labrum bräunlich gelb, ebenso die Mandibel und Palpen. Antennen im proximalen Drittel gelb, distaler Teil bräunlich.

Thorax: Pronotum dorsal schwarz, ventrolateral gelb. Mesothorax schwarz. Mesoscutum und -scutellum gelb. Metathorax schwarz. Beine gelb, mit Ausnahme der Coxen, der Meso- und Metatrochanteren und der Metafemura, die zum Großteil dunkelbraun pigmentiert sind.

Flügel vgl. Abb. 1. Vorderflügel: Länge 9 mm. Costalfeld mit links 9, rechts 11 Queradern. Pterostigma trapezoidförmig, braun, mit einer Querader,

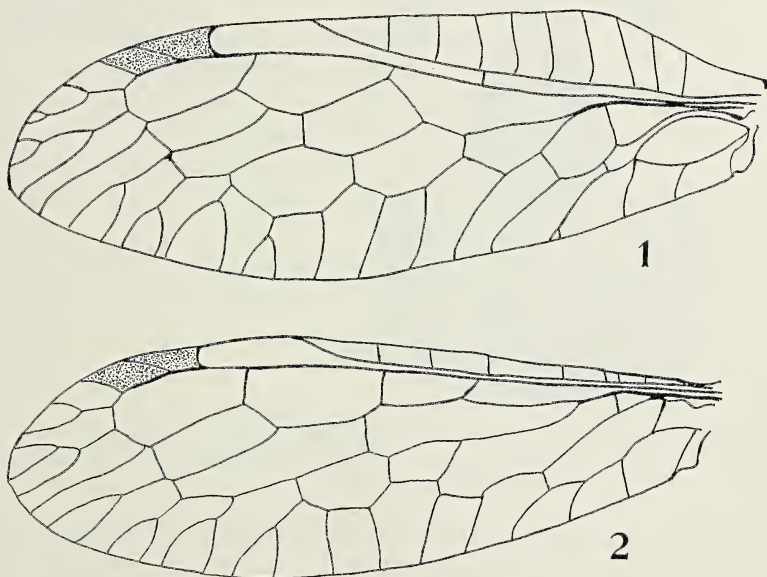


Abb. 1: *Raphidia ulrikæ* n.sp., Vorderflügel. Abb. 2: Hinterflügel.

¹⁾ Ich widme die neue Art meiner lieben Frau und Mitarbeiterin, die auch die Zeichnungen angefertigt hat.

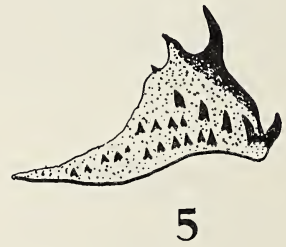
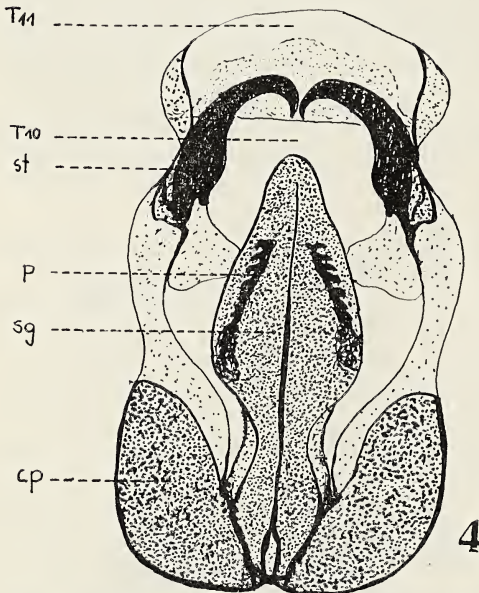
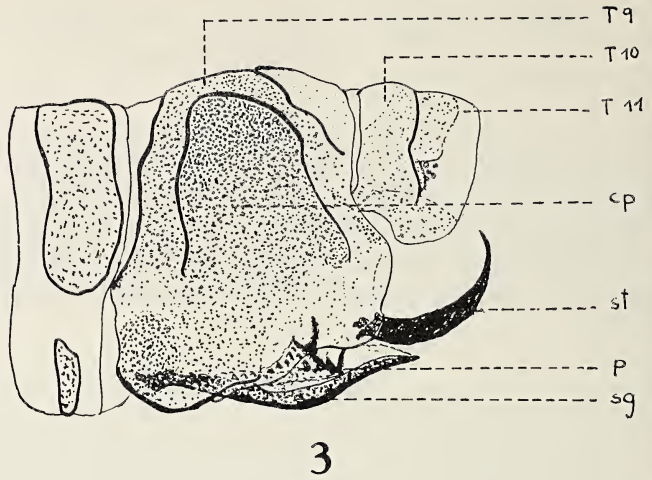


Abb. 3: *Raphidia ulrikæ* n.sp., Apex des Abdomens, lateral. T9, T10, T11, 9., 10., 11. Tergit. cp, Coxopodit des 9. Segments. st, Stylus. p, Paramere. sg, Subgenitala. Abb. 4: Apex des Abdomens, ventral. Legende wie bei Abb. 3. Abb. 5: Linke Paramere, von distal.

etwa die äußeren $\frac{2}{3}$ der ersten Discoidalzelle umfassend. 3 Cubitalzellen, 3 Discoidalzellen. Die Costa, die zwei proximalen Queradern des Costalfeldes und die Basis des Radius gelblich, das übrige Geäder schwarz. Hinterflügel: Länge 8 mm. Costalfeld mit links 7, rechts 6 Queradern. Pterostigma trapezoidförmig, braun, mit einer Querader, etwa die äußeren $\frac{2}{3}$ der ersten Discoidalzelle umfassend. Media anterior parallel zur Längsachse des Flügels. Die Costa, die proximalen

3 Queradern des Costalfeldes, die basale Hälfte des Radius und die Basis beider Media-Äste gelblich, das übrige Geäder schwarz.

Abdomen: 1.—8. Tergit und Sternit dunkelbraun, caudaler Rand gelblich. Morphologie des Genitalapparates s. Abb. 2, 3, 4.

Holotypus: ♂, Carinthia, Reichenfels i.L., 30.III.1957, in einem Hause, leg. F. HERMANN.

1 Paratypoid: ♂, Teriolis septemtrionalis, Stams, 28.V.1962, am Stamme einer Quercus sp., leg. K. THALER.

Das Paratypoid stimmt in allen wesentlichen Merkmalen mit dem Holotypus völlig überein.

Raphidia urikae nov. spec. steht *Raphidia ophiopsis* L. außerordentlich nahe, ist jedoch genitalmorphologisch von dieser Art leicht zu differenzieren. Die bedeutendsten Unterschiede weisen die Parameren und die Subgenitalplatte auf:

Parameren	<i>Raphidia urikae</i> nov. spec. in der gesamten Länge mit zahlreichen dorsolateral gerichteten Zähnen	<i>Raphidia ophiopsis</i> L. lediglich am distalen Teil 4—6 solcher Zähne.
Subgenitale	mittlerer Teil der am stärksten dilatierte Teil. Apex gerundet.	zwischen dem mittleren und dem etwa gleich breiten apicalen Teil deutlich verschmälert. Apex abgeplattet.

Die beiden bisher bekannten Individuen lassen naturgemäß noch keinerlei ökologische oder zoogeographische Aussagen über diese Art zu.

Es mag jedoch in diesem Zusammenhang nachdrücklich darauf hingewiesen werden, daß die Identifizierung zahlreicher Raphididen-Species ohne Hinzuziehung genitalmorphologischer Merkmale nicht durchführbar ist, und daß demgemäß viele ältere (und leider auch neuere) Angaben zoogeographisch nicht ausgewertet werden können, sodaß die Kenntnis der Verbreitung der Species dieser in mehrfacher Hinsicht interessanten Insektengruppe — sogar in Mitteleuropa — außerordentlich gering ist.

Literatur

- ACKER, T. S., 1960, The comparative morphology of the male terminalia of Neuroptera (Insecta). *Microentomology* 24: 25—84.
- ALBARDA, H., 1891, Révision des Rhaphidides. *Tijdschr. Entom.* 34: 65—184.
- CARPENTER, F. M., 1936, Revision of the Nearctic Raphidioidea (recent and fossil). *Proc. Amer. Acad. Arts and Sc.* 71: 89—157.
- PRINCIPI, M. M., 1960, Contributi allo studio dei Neuroteri italiani. Descrizione di una nuova specie di *Raphidia* Linn., *R. grandii* (Neuroptera, Raphidiidae) e considerazioni generali sulla morfologia degli ultimi uriti dei Neuroteri. *Boll. Ist. Ent. Univ. Bologna* 24: 325—337.
- TJEDER, BO, 1954, Genital structures and terminology in the order Neuroptera. *Ent. Medd.* 27: 23—40.